

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 02.02.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:50/19:50 Uhr

Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

(Herr Dr. Blöcker)
(Herr Bosse)
Frau Brandes
Herr Bratmann
Herr Bratschke
Herr Dr. Büchs
Herr Disterheft
Herr Dobberphul
Herr Edelmann
Herr Ehbrecht
Frau Dr. Flake
Herr Flake
Herr Florysiak
Herr Graffstedt
Frau Grigat
Herr Grziwa
(Frau Harlfinger)
(Herr Heere)
Herr Herlitschke
Herr Hinrichs
Frau Ihbe
(Herr Jenzen)
Frau Johannes
(Frau Jonda)
Herr Jordan
Frau Kaphammel
Herr Köster

Herr Dr. Kretschmann
Herr Kubitza
Herr Kühn
Herr Manlik
Herr Maul
Herr Merfort
Herr Müller
Frau Ohnesorge
Frau Palm
Frau Pantazis
Herr Dr. Plinke
Frau Plinke
Frau Rohse-Paul
Herr Rosenbaum
Herr Schatta
Herr Schicke-Uffmann
Frau Schmedt
Frau Schön
Herr Schrader
Frau Schütze
Frau Seiffert
Herr Sommerfeld
Herr Täubert
(Herr Weidner)
Herr Wendroth
Herr Wendt, J.
Herr Wendt, Th.

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Ruppert
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Hanke
Dezernent Leppa

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2015	
3	Mitteilungen	
3.1	Überörtliche Prüfung der Stadt Braunschweig durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof - Strukturen und Organisation des kommunalen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements -	16-01408
4	Anfragen	
4.1	Sicherheit während des Schoduvells Anfrage der Fraktion der CDU	16-01471
4.1.1	Sicherheit während des Schoduvells	16-01471-01
4.2	Entgelte für die Kinderbetreuung Anfrage der Fraktion der SPD	16-01470
4.2.1	Entgelte für die Kinderbetreuung	16-01470-01
4.3	Wohnungssituation in Braunschweig Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	16-01460
4.3.1	Wohnungssituation in Braunschweig	16-01460-01
4.4	Planungsziel der sogenannten "Stadtstraße Nord" Anfrage der BIBS-Fraktion	16-01466
4.4.1	Planungsziel der sogenannten "Stadtstraße Nord"	16-01466-01
4.5	Wasserwelt: finanzielle Auswirkungen wenig erfreulich Anfrage der Fraktion Die Linke.	16-01462
4.5.1	Wasserwelt: finanzielle Auswirkungen wenig erfreulich	16-01462-01
4.6	Rahmenbedingungen für die Integration von Flüchtlingen in Braunschweig Anfrage der Fraktion der SPD	16-01467
4.7	Atommüll in BS-Thune Anfrage der BIBS-Fraktion	16-01461
4.7.1	Atommüll in BS-Thune	16-01461-01
4.8	Situation Wohnungslosenunterbringung Anfrage der Fraktion Die Linke.	16-01465
4.8.1	Situation Wohnungslosenunterbringung	16-01465-01

4.9	Aussetzung der Beteiligung Dritter an den städtebaulichen Folgekosten für soziale und technische Infrastruktur (Kita-Gebühr bei Neubauten) Anfrage der Fraktion der SPD	16-01468
4.10	Fahrradabstellmöglichkeiten am Hauptbahnhof Braunschweig Anfrage der Fraktion der SPD	15-01318
4.10.1	Fahrradabstellmöglichkeiten am Hauptbahnhof Braunschweig	15-01318-01
4.11	Dringlichkeitsanfrage: Personalabbau beim Spaßbad sozialverträglich? Dringlichkeitsanfrage der BIBS-Fraktion	16-01517
4.11.1	Dringlichkeitsanfrage: Personalabbau beim Spaßbad sozialverträglich?	16-01517-01
5	Flüchtlingssituation in Braunschweig	
5.1	Sachstand Unterbringung von Flüchtlingen in Fremdimmobilien Fortschreibung der Mitteilung an den Rat vom 14.12.2015 (Mitteilung)	16-01519
6	Berufung eines Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis	15-01338
7	Verträge über die Finanzierung des Neubaus eines Führungs- und Lagezentrums inkl. einer Integrierten Regionalleitstelle in Braunschweig mit den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel	15-01245
8	Haushaltsvollzug 2015 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	15-01372
9	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	15-01352
10	Südliches Ringgleis, Rangier- und Hauptgüterbahnhof Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke Satzungsbeschluss	15-00375
10.1	Südliches Ringgleis, Rangier- und Hauptgüterbahnhof Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke Satzungsbeschluss	15-00375-01
11	Einführung von Mietpreisbremse, Kappungsgrenze und Kündigungssperrfrist in Braunschweig durch das Land Niedersachsen	16-01403
12	Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur Änderung des Landesraumordnungsprogrammes (LROP)	16-01406
12.1	Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur Änderung des Landesraumordnungsprogrammes (LROP)	16-01406-01
13	Anträge	
13.1	Verkehrsüberwachung in Braunschweig Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	15-01362

13.1.1	Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu Vorlage 15-01362: Verkehrsüberwachung in Braunschweig	16-01444
13.1.2	Verkehrsüberwachung in Braunschweig (Mitteilung)	15-01362-01
13.2	Jährlicher Bericht des Datenschutzbeauftragten Antrag der Fraktion der Piratenpartei	16-01414
13.3	Ausbau der Videosicherheit in Braunschweig Antrag der Fraktion der CDU	16-01469
13.3.1	Ausbau der Videosicherheit in Braunschweig Änderungsantrag zum Antrag 16-01469	16-01540
13.3.2	Ausbau der Videosicherheit in Braunschweig Stellungnahme der Verwaltung	16-01469-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Grziwa eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ratsmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Rat damit ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Er teilt mit, dass dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Unterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 5 Mitteilung 16-01519

Zu TOP12: Vorlage (Ergänzung) 16-01406-01

Zu TOP 13.3 Stellungnahme 16-01469-01 und Änderungsantrag 16-01540

Ratsvorsitzender Grziwa weist darauf hin, dass eine Dringlichkeitsanfrage der BIBS- Fraktion, 16-01517 – Personalabbau beim Spaßbad sozialverträglich ?, vorliegt. Die Dringlichkeit wird von Ratsherrn Rosenbaum begründet. Ratsvorsitzender Grziwa lässt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig anerkannt wird. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter Punkt 4.11 in die Tagesordnung eingefügt.

Ratsvorsitzender Grziwa erklärt weiter, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur Punkt 15 – Mitteilungen vorgesehen ist und schriftliche Mitteilungen bisher nicht vorliegen. Er stellt fest, dass die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich im Verlauf der öffentlichen Sitzung nicht noch Punkte für die nichtöffentliche Beratung ergeben. Der Rat ist einverstanden, so zu verfahren

Ratsvorsitzender Grziwa lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:09 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2015

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 21.12.2015 wird genehmigt.

Ergebnis:

bei einer Enthaltung genehmigt

3. Mitteilungen

- 3.1. Überörtliche Prüfung der Stadt Braunschweig durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof
- Strukturen und Organisation des kommunalen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements -** **16-01408**

Auf Antrag von Ratsherrn Sommerfeld findet Aussprache zu der Mitteilung statt.

Ergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen

Die Anfragen 4.1 bis 4.5 werden von 14:20 Uhr bis 16:19 Uhr behandelt. Im Anschluss daran wird die Dringlichkeitsanfrage unter 4.11 beantwortet.

- 4.1. u. Sicherheit während des Schoduvells** **16-01471**

- 4.1.1. Anfrage der Fraktion der CDU** **16-01471-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Ruppert (Stellungnahme 16-01471-01).

- 4.2. u. Entgelte für die Kinderbetreuung** **16-01470**

- 4.2.1. Anfrage der Fraktion der SPD** **16-01470-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 16-01470-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

- 4.3.u. Wohnungssituation in Braunschweig** **16-01460**

- 4.3.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** **16-01460-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 16-01460-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

Ratsvorsitzender Grziwa stellt fest, dass die nach der Geschäftsordnung für die Beantwortung der Anfragen vorgesehene Zeit abgelaufen ist. Ratsherr Sommerfeld beantragt, dass innerhalb der Fragestunde ein Durchgang, d.h. eine Anfrage jeder Fraktion behandelt wird. Ratsvorsitzender Grziwa lässt über den Antrag abstimmen und stellt fest, dass dieser mit Mehrheit angenommen wird. Danach wird die Behandlung der Anfragen mit TOP 4.4 fortgesetzt.

- 4.4. u. Planungsziel der sogenannten "Stadtstraße Nord"** **16-01466**

- Anfrage der BIBS-Fraktion**

- 4.4.1. Planungsziel der sogenannten "Stadtstraße Nord"** **16-01466-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 16-01466-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

4.5. u. Wasserwelt: finanzielle Auswirkungen wenig erfreulich **16-01462**

Anfrage der Fraktion Die Linke.

4.5.1. Wasserwelt: finanzielle Auswirkungen wenig erfreulich **16-01462-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 16-01462-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

4.6. Rahmenbedingungen für die Integration von Flüchtlingen in Braunschweig **16-01467**
Anfrage der Fraktion der SPD

Die Anfrage 16-01467 wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt und in die nächste Ratssitzung verschoben.

4.7. Atommüll in BS-Thune **16-01461**
Anfrage der BIBS-Fraktion

Die Anfrage wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt. Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

4.8. Situation Wohnungslosenunterbringung **16-01465**
Anfrage der Fraktion Die Linke.

Die Anfrage wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt. Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

4.9. Aussetzung der Beteiligung Dritter an den städtebaulichen Folgekosten für soziale und technische Infrastruktur (Kita-Gebühr bei Neubauten) **16-01468**
Anfrage der Fraktion der SPD

Die Anfrage 16-01468 wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt und in die nächste Ratssitzung verschoben.

4.10. Fahrradabstellmöglichkeiten am Hauptbahnhof Braunschweig **15-01318**
Anfrage der Fraktion der SPD

Die Anfrage wird wegen Ablaufs der für die Behandlung von Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr behandelt. Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

4.11.u.Dringlichkeitsanfrage: Personalabbau beim Spaßbad sozialverträglich? **16-01517**

4.11.1 Dringlichkeitsanfrage der BIBS-Fraktion **16-01517-01**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 16-01517-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

Nach Behandlung der Dringlichkeitsanfrage stellt Ratsvorsitzender Grziwa fest, dass der Punkt Anfragen abgeschlossen ist. Anschließend gibt Ratsherr Wendroth eine persönliche Erklärung ab.

Um 16:40 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Grziwa die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 17:20 Uhr unter Leitung des stellvertretenden Ratsvorsitzenden Florysiak mit der Einwohnerfragestunde fortgesetzt.

5. Flüchtlingssituation in Braunschweig

5.1. Sachstand Unterbringung von Flüchtlingen in Fremdimmobilien Fortschreibung der Mitteilung an den Rat vom 14.12.2015 (Mitteilung) 16-01519

Stadträtin Dr. Hanke bringt die Vorlage ein und berichtet ergänzend über den aktuellen Sachstand bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen, der Personenzahl, der Belegung der Sporthallen und der Aufstellung von Leichtbauhallen. Anschließend findet Aussprache statt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung von Punkt 5 findet der zweite Teil der Einwohnerfragestunde statt.

6. Berufung eines Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis 15-01338

Beschluss:

Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Melverode	Ortsbrandmeister	Baddouh, Tarik

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7. Verträge über die Finanzierung des Neubaus eines Führungs- und Lagezentrums inkl. einer Integrierten Regionalleitstelle in Braunschweig mit den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel 15-01245

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak lässt nach Aussprache über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

„Dem Abschluss der beigefügten Verträge über die Finanzierung des Neubaus eines Führungs- und Lagezentrums inkl. einer Integrierten Regionalleitstelle in Braunschweig mit den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8. Haushaltsvollzug 2015 15-01372 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 10. Südliches Ringgleis, Rangier- und Hauptgüterbahnhof
Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
für Grundstücke
Satzungsbeschluss**

15-00375

- 10.1. Südliches Ringgleis, Rangier- und Hauptgüterbahnhof
Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
für Grundstücke
Satzungsbeschluss**

15-00375-01

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak lässt über die Vorlage in der Fassung der Vorlage 16-00375-01 abstimmen.

Beschluss:

„Für das in der Anlage bezeichnete Stadtgebiet wird eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 11. Einführung von Mietpreisbremse, Kappungsgrenze und Kündigungssperrfrist in Braunschweig durch das Land Niedersachsen**

16-01403

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak lässt nach Aussprache über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

„Dem geplanten Erlass einer mietrechtlichen Verordnung durch das Land Niedersachsen werden keine Einwände entgegengebracht.
Damit wird für das Gebiet der Stadt Braunschweig für die Dauer von fünf Jahren die Mietpreisbremse, die Kappungsgrenzenverordnung und die Kündigungssperrfristverordnung eingeführt.“

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen beschlossen

- 12. Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur Änderung des Landesraumordnungsprogrammes (LROP)**

16-01406

- 12.1. Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur Änderung des Landesraumordnungsprogrammes (LROP)**

16-01406-01

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak lässt über die Vorlage in der Fassung der Vorlage 16-01406-01 abstimmen.

Beschluss in der Fassung der Vorlage 16-01406-01:

„Der in der Anlage 1 aufgeführten Stellungnahme wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13. Anträge

13.1. Verkehrsüberwachung in Braunschweig 15-01362

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

13.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu Vorlage 15-01362: Verkehrsüberwachung in Braunschweig 16-01444

Ratsherr Herlitschke bringt den Antrag 15-01362 ein und begründet diesen und erklärt, dass die Änderungen aus dem Änderungsantrag der SPD, 16-01444, übernommen werden. Ratsherr Kühn bringt den Änderungsantrag 16-01444 ein und begründet diesen. Nach Aussprache stellt stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak den Antrag in der Fassung des Änderungsantrages 16-01444 zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

1. Die Stadt Braunschweig übernimmt in Abstimmung mit der Polizei über die Tempo-30-Zonen hinaus die Aufgabe der Überwachung des fließenden Verkehrs innerhalb ihres Stadtgebietes. In diesem Rahmen überwacht die Stadt Braunschweig sowohl die Einhaltung von Rotlicht an Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen wie auch die Einhaltung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit auf Straßen, **möglichst mit mobilen und flexibel einzusetzenden Überwachungsgeräten, die auch in einem stationär aufgestellten Gehäuse einsetzbar sind.**

2. Die Verwaltung wird gebeten,

- a. auf der Stobenstraße an geeigneter Stelle mit einer stationären Überwachungsanlage oder regelmäßig eingesetzten mobilen Geräten auch an den Wochenenden und in den Abendstunden die gefahrenen Geschwindigkeiten zu kontrollieren,
- b. Vorschläge für die Einrichtung von stationären **oder mobilen** Rotlicht-Überwachungskameras an den Kreuzungen mit besonders hohen Verkehrsfrequenzen und Unfallgefahren (wie z. B. John-F.-Kennedy-Platz, Radeklint, Rudolfplatz, Hans-Sommer-Str./Hagenring, Gieseler/Kalenwall) vorzulegen,
- c. Vorschläge für die Einrichtung von stationären **oder mobilen** Überwachungskameras zur Kontrolle der Geschwindigkeit an den Ausfallstraßen wie z. B. Berliner Straße, Hamburger Straße/Gifhorner Straße, Wolfenbütteler Straße, Hildesheimer Straße, Salzdahlumer Straße vorzulegen,

die im Haushaltsplan hierfür einzustellenden Aufwendungen und Erträge zu ermitteln und dem Rat mitzuteilen.“

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

13.1.2. Verkehrsüberwachung in Braunschweig (Mitteilung) 15-01362-01

Ergebnis:

Die Mitteilung 15-01362-01 wird zur Kenntnis genommen.

13.2. Jährlicher Bericht des Datenschutzbeauftragten 16-01414

Antrag der Fraktion der Piratenpartei

Ratsherr Schicke-Uffmann bringt den Antrag ein und begründet diesen. Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak erklärt, dass der Antrag vom Verwaltungsausschuss in geänderter Fassung zur Beschlussfassung vorgelegt wird und stellt den Antrag in geänderter Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig erstattet **zweijährlich** den Mitgliedern des Finanz- und Personalausschusses Bericht über die Tätigkeit der/des städtischen Daten-

schutzbeauftragten, sowie erkannte und behobene datenschutztechnische Probleme bzw. Fortschritte beim städtischen Datenschutz.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

13.3. Ausbau der Videosicherheit in Braunschweig **16-01469**

Antrag der Fraktion der CDU

13.3.1. Ausbau der Videosicherheit in Braunschweig **16-01540**

Änderungsantrag zum Antrag 16-01469

Ratsherr Wendroth bringt den Änderungsantrag 16-01540 ein, begründet diesen und erklärt, dass dieser den Antrag 16-01469 ersetzt. Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak weist darauf hin, dass der Ursprungsantrag vom Verwaltungsausschuss ohne Beschlussempfehlung in der Sache zur Entscheidung vorgelegt wird. Nach Aussprache stellt er den Änderungsantrag 16-01540 zur Abstimmung.

Beschluss:

„Die Änderungen zum Ursprungsantrag sind fett markiert:

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich bei der Niedersächsischen Landesregierung dafür einzusetzen, **dass aufgrund der Vorkommnisse im Bundesgebiet in den letzten Wochen geprüft wird, inwieweit eine Ausweitung der Videosicherheit - auch in Braunschweig - die subjektive und objektive Sicherheitslage verbessern würde.**

Des Weiteren sollen sich die Vertreter der Stadt Braunschweig in den entsprechenden Gremien des Niedersächsischen und des Deutschen Städtetages für eine abgestimmte Stellungnahme der Großstädte zur Ausweitung der Videosicherheit einsetzen.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister gebeten sich beim Braunschweiger Polizeipräsidenten dafür einzusetzen, dass die Polizei in Zukunft vermehrt bei temporären Menschenansammlungen (wie bspw. Weihnachtsmarkt, Oper auf dem Burgplatz, Schoduveel etc.) auch zeitlich begrenzt durch den Einsatz von Videokameras die Sicherheit bei diesen Veranstaltungen erhöht.“

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

13.3.2. Ausbau der Videosicherheit in Braunschweig **16-01469-01**

Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Stellungnahme 16-01469-01 wird zur Kenntnis genommen.

Stellvertretender Ratsvorsitzender Florysiak stellt fest, dass alle Punkte des öffentlichen Teils beraten wurden und keine weiteren Punkte zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorliegen. Er schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

gez.

Markurth
Oberbürgermeister

gez.

Grziwa
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert
Protokollführerin